



Liebe Eltern,

Ihre Tochter/Ihr Sohn soll eine Tauchtauglichkeitsuntersuchung bekommen. Mit dieser Untersuchung sollen eventuelle gesundheitliche Risiken Ihres Kindes festgestellt werden und ihre Relevanz für den Tauchsport beurteilt werden. Dieser Aufwand ist notwendig, da im Gegensatz zu anderen Sportarten bei Erschöpfung, Unwohlsein oder sonstigen Problemen die sportliche Betätigung nicht einfach beendet oder unterbrochen werden kann! Erschwerend kommt hinzu, dass die Ausübung des Sports unter einem erhöhten Umgebungsdruck stattfindet. Dies hat einige Konsequenzen für den Organismus. Alle Tauchsportorganisationen verlangen die Vorlage einer Tauchtauglichkeitsbescheinigung.

Beachten Sie in Zukunft bitte folgende Punkte:

- Akute Infekte wie z.B. Grippe und Schnupfen sind Kontraindikationen für das Tauchen, da nicht sichergestellt werden kann, dass z.B. der Druckausgleich im Mittelohr problemlos funktioniert. Im Zweifelsfall bitte ärztlichen Rat einholen.
- Taucherische Aktivitäten Ihres Kindes sollten unter Anleitung qualifizierter Erwachsener erfolgen. In den Tauchvereinen haben die Ausbilder üblicherweise eine entsprechende Ausbildung. Wenn Sie mit Ihrem Kind selber tauchen möchten, so empfehlen wir Ihnen ebenfalls das Absolvieren eines entsprechenden Brevets für tauchende Eltern, wie sie von vielen Tauchsportorganisationen angeboten werden.
- Kinder und Jugendliche sollten stets ohne Angaben von Gründen und ohne negative Konsequenzen einen Tauchgang ablehnen können.
- Tauchtiefen sind bei Kindern und Jugendlichen je nach Alter von den verschiedenen Tauchsportorganisationen aus gutem Grund begrenzt. Wir empfehlen Ihnen sich an diese Limits zu halten!
- Wenn Sie Ihrem Kind einen Tauchkurs zu ermöglichen, so achten Sie bitte auf Verwendung Kind gerechter Ausrüstung, Kind gerechter Programme und vor allem auf das Einhalten der für die jeweiligen Altersstufen vorgesehenen Tiefenlimits. Dies gilt ganz besonders bei Tauchbasen im Ausland.
- Wenn Ihr Kind taucht, so klären Sie bitte, ob über die Tauchsportorganisation ein Tauchunfallversicherungsschutz besteht. Wenn nicht, so empfehlen wir Ihnen den Abschluss einer solchen Versicherung (z.B. bei Aqua med; DAN, VDST).
- Je jünger die Kinder und Jugendlichen sind, umso mehr sollte ihnen das Tragen der schweren Ausrüstung abgenommen werden. Die schwere Tauchausrüstung sollte nur unmittelbar vor dem Einstieg ins Wasser angelegt werden.
- Kinder sollten erst ab einem Alter von 8 Jahren mit Druckluftgeräten tauchen. Dies ist eine international anerkannte untere Altersgrenze.
- Um die größtmögliche Sicherheit für Ihr Kind zu erreichen, kann es vorkommen, dass der Taucherarzt Ihrem Kind keine Tauchtauglichkeit attestieren kann. In manchen Fällen ist eine enge Absprache mit dem Tauchausbilder notwendig, um Fragen der Reife und Entwicklung abschließend beurteilen zu können.

Tauchen ist eine wunderschöne Sportart. Neben dem Erleben der Unterwasserwelt, bietet der Sport viele Möglichkeiten und Chancen in den Bereichen Pädagogik, Entwicklungspsychologie, Familie und Sport. Unsere Empfehlungen sollen dazu beitragen, dass Ihre Tochter oder Ihr Sohn sich möglichst lange an dem wunderschönen Tauchsport erfreuen kann!

Mit freundlichen Grüßen
Die Mitglieder der Arbeitsgruppe Kindertauchen der GPS